

Der Residentur dürfen grundsätzlich nur solche IM angeschlossen werden, die erprobt sind und ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben.

Eine besondere Form der Residentur stellt die legal abgedeckte Residentur dar.

Die wichtigsten Besonderheiten der legal abgedeckten Residentur bestehen darin, daß

- der Resident, die Gehilfen des Residenten und z. T. die IM durch eine legale Tätigkeit in Auslandsvertretungen oder anderen Einrichtungen der DDR abgedeckt sind und für verschiedene operative Linien tätig werden;
- der Resident, seine Gehilfen und die IM unter Nutzung ihres legalen Status zur Werbung und Führung von Quellen, zur Abschöpfung von Geheimnisträgern feindlicher Objekte und zur Schaffung und Nutzung von Einflußkontakten eingesetzt werden können;
- die Residentur für die Gewährleistung der inneren und äußeren Sicherheit der Auslandsvertretung der DDR verantwortlich ist;
- zur Aufrechterhaltung der Verbindung zwischen Zentrale und Residentur das offizielle Verbindungswesen zwischen der Auslandsvertretung der DDR und den zuständigen Institutionen in der DDR genutzt wird;
- zur Durchführung von Sicherungsaufgaben auch Gesellschaftliche Mitarbeiter für Sicherheit (GMS) herangezogen werden können;
- die Mitarbeiter der Auslandsvertretungen im besonderen Maße der Überwachung und der Bearbeitung durch die feindlichen Geheimdienste ausgesetzt sind.

Die Aufgaben und die Arbeitsweise der legal abgedeckten Residenturen sind in besonderen Befehlen und Dienstabweisungen geregelt.

5.4. Die praktische Gestaltung des Verbindungswesens

Die Auswahl und der Einsatz der verschiedenen Kräfte, Mittel, Methoden zur Informationsübermittlung und der Organisationsformen zur Führung der IM ist den Anforderungen anzupassen, die die Arbeit der in den feindlichen Zentren und Objekten tätigen IM stellt.

Um die Nutzungsfrequenz der einzelnen Verbindungslinien in operativ vertretbaren Grenzen zu halten, die Verbindung auch in besonderen operativen Situationen bzw. beim plötzlichen Ausfall einzelner Verbindungslinien im erforderlichen Maße aufrecht zu erhalten und gegebenenfalls die IM rechtzeitig vor Gefahren zu warnen, sind besonders bei Quellen mehrere variabel nutzbare Verbindungslinien aufzubauen.

Bei der praktischen Gestaltung des Verbindungswesens sind vor allem folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- die Bedeutung und der Entwicklungsstand der IM;
- die Bedeutung, der Umfang und der Charakter der zu transportierenden Informationen und Materialien;
- die auf Grund der Aufgabenstellung und Persönlichkeitsentwicklung der in den feindlichen Zentren und Objekten tätigen IM erforderliche Intensität ihrer Erziehung;
- die mit der gesellschaftlichen Stellung der in den feindlichen Zentren und Objekten tätigen IM verbundenen Bewegungsmöglichkeiten bzw. -einschränkungen sowie die Intensität der feindlichen Überwachungsmaßnahmen;